

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Gen.-Dir. Komm.-Rat Ernst Schweckendieck, Dr. phil. Otto Overbeck, Wilh. Köster, Geh. Justizrat Karl Tewaag.

**Prokuristen:** Kassierer Otto Borgmann, Hch. Knapp, Wilh. Feltmann.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Nationalbank für Deutschland; Essen und Dortmund: Essener Credit-Anstalt. \*

## Ross & Co., Bierbrauerei Aktiengesellschaft in Dortmund.

**Gegründet:** 9./11. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 1./2. 1900. Letzte Statutänd. 6./10. 1903. Übernahmepreis zus. M. 1 975 786.80. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei, insbesondere Fortführung der bisher der Firma Ross & Co. zu Dortmund gehörig gewesenen Bierbrauerei. Die in Dortmund liegenden Grundstücke der Ges. sind etwa zu einem Drittel bebaut und bilden einen zus.hängenden Flächenraum von insgesamt 2 ha 66 a 2 qm, wovon ca. 300 lauf. Meter in gerader Flucht an der Ackerstrasse liegen. Vorhanden sind 2 Dampfmasch. von zus. 420 PS., 3 Schweflig-Säure-Eismaschinen von 500 000 Kalorien u. 900 Ctr. Eisproduktion. Die Kesselanlage besteht aus 3 Cornwellkesseln mit gewellten Flammenrohren u. 325 qm Heizfläche. Die Brauerei wurde 1905/1906 einem vollständigen Umbau unterzogen, ein neues Dampfsudwerk mit 6 Gefässen u. elektr. Antrieb errichtet, die Anlagen erweitert und die Produktionsfähigkeit auf 160 000 hl gebracht; Ausgaben hierfür 1905/08 M. 701 200; zu diesem Zwecke erfolgte die Aufnahme der Anleihe (s. unten). Die Ges. besitzt einige Wirtschaften. — Bierabsatz 1899/1900—1909/1910: 51 000, 52 818, 51 860, 55 440, 60 000, 65 000, 71 762, 76 598, 71 600, 65 000, ca. 55 000 hl. Die Ges. leidet seit einigen Jahren unter ungünst. Absatzverhältnissen, hierzu trat 1908/09 ein Verlust bezw. Nachlass von M. 238 049 bei einem Kölner Hotel, der nach Abzug des Gewinnes für 1908/09 von M. 43 310 mit M. 194 730 aus dem R.-F. Deckung fand. 1909/10: Trotz neuerdings verminderten Absatzes konnten die Abschreib. verdient werden. Der Zugang an Häusern betrug M. 167 921 für 1 Besitzung in Köln u. 2 solche in Dortmund.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 187 000 auf Wirtschaften.

**Anleihe:** M. 750 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. lt. G.-V. v. 21./2. 1905, rückzahlb. zu 102%. Tilg. ab 1./1. 1910 jährl. 3% durch Auslos. Die an 1. Stelle hypoth. sicher gestellte Anleihe diente zur Erweiterung der Betriebsanlagen u. zur Ablösung auf dem Brauereigrundstück ruhender Hypoth. von M. 180 000.

Die G.-V. v. 23./10. 1908 ermächtigte die Verwalt. zur Aufnahme einer neuen Hypoth.-Anleihe an 2. Stelle in Höhe von M. 750 000. Die Summe soll zur Vergrößerung der Betriebsmittel dienen. Diese Anleihe war bis Okt. 1909 nicht unterzubringen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalb. in Dortmund od. Essen. 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom Übrigen 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstück 42 000, Gebäude 620 000, Masch., Apparate u. Kessel 290 000, Lagerfässer 64 500, Transportfässer 17 000, Eisenb.-Biertransportwagen 13 000, Pferde, Wagen u. Geschirr 1, Häuser 324 000, Utensil. 50 000, Mobil. 34 000, Eiskeller Beckum 500, do. Bocholt 3000, do. Ahlen 650, elektr. Beleucht.- u. Kraftanlage 19 000, Flaschenbier-Utensil. 7000, Automobil 6000, Effekten 6100, Vorräte an Malz, Hopfen, Fourage, Material u. Bier etc. 363 885, Kassa 34 846, Wechsel 212 776, Darlehen 1 490 468, sonst. Debit. 424 763. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 750 000, do. Zs.-Kto 16 875, Wirtschaftshypoth. 187 000, R.-F. 87 269, unerhob. Zs.-Cps. 157, Depos. u. Kaut. 358 775, Bankschulden 770 967, sonst. Kredit. 340 926, Gewinn (Vortrag) 11 520. Sa. M. 4 023 492.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Kohlen, Eis, Pech, Material., Fourage, Versch., Betriebs-Unk., Brausteuer, Kraft, Licht, Gas, Wasser u. Automobil-Unterhalt. 614 806, Provis., Löhne, Frachten, Dekorts, Biersteuer, Reisespesen, Geschäfts-Unk., Saläre, Steuern etc. 421 899, Abschreib. 92 999, Gewinn 11 520. Sa. M. 1 141 224. — Kredit: Einnahmen an Bier u. Nebenprodukten M. 1 141 224.

**Kurs Ende 1902—1910:** 127.75, 150, 165, 167.50, 149.90, 134, 89, 73, 70.80%. Zugel. M. 1 500 000, hiervon bei den Zahlst. aufgelegt M. 500 000 am 20./3. 1902 zu 137%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1899/1900—1909/10:** 8, 8, 8, 9, 10, 10, 9, 9, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Kaufmann Gust. Schmemann, Essen. **Prokuristen:** Heinr. Floren, O. Obst, J. Frey.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bank-Direkt. Wilh. Rehn, Stellv. Buchhändler Otto Schmemann, Bank-Direkt. Rich. Ueberfeldt, Otto v. Born, Essen; Rentier Ernst Schreyer, Blankenburg a. H.

**Zahlstellen:** Dortmund: Gesellschaftskasse; Essen: Essener Bankverein, Essener Credit-Anstalt u. deren Zweiganstalten; Berlin u. Köln: A. Schaaffh. Bankverein. \*

## Tremonia-Brauerei F. Lehmkuhl Akt.-Ges. in Dortmund.

**Gegründet:** 1867; seit 26./9. 1908 Akt.-Ges.; eingetr. 22./12. 1908. Gründer: Brauereidir. Friedr. Lehmkuhl, Gerichtsassessor Heinr. Lehmkuhl, Elfriede Lehmkuhl, Dortmund; Amtsgerichtsrat Theodor Kinzenbach, Rüdeshcim; Architekt Herm. Kaiser, Hannover.